

THEATER BREMEN

Frank Schümann
Presse/Öffentlichkeitsarbeit
Tel 0421 3653-210 oder -224
Fax 0421 3653-922
fschuemann@theaterbremen.de
presse@theaterbremen.de

PRESSEMITTEILUNG

04.09.2015

Uraufführung im Schauspiel

„Verzehrt (Consumed)“

Inszenierung von Felix Rothenhäusler nach dem Roman von David Cronenberg – Uraufführung am 17. September

Die neue Spielzeit 2015/16 am Theater Bremen wird am Donnerstag, 17. September um 20 Uhr im Kleinen Haus mit der Uraufführung von „Verzehrt (Consumed)“ eröffnet. Hausregisseur Felix Rothenhäusler inszeniert den Erstlingsroman des kanadischen Filmregisseurs David Cronenberg. In den Hauptrollen sind Annemaaike Bakker als Naomi und Robin Sondermann als Nathan zu sehen.

Naomi ist Journalistin, Nathan Fotograf – sie sind immer unterwegs, meist getrennt, aber stets per Medien verbunden. Naomi recherchiert in Paris ein sonderbares Verbrechen, während Nathan in Budapest eine riskante Operation fotografiert. „Sie sind Wahrheitssuchende, die versuchen, einer Geschichte auf die Spur zu kommen. Doch ihre Wahrheitssuche führt sie in den Wahnsinn“, sagt Felix Rothenhäusler.

Die Welt von David Cronenbergs „Verzehrt (Consumed)“ besteht zunehmend aus Versionen, in denen die Bedienungsanleitung vielleicht die einzig wahre Literatur ist. Der Warenfetisch hat gesiegt und die Geschmeidigkeit technischer Oberflächen verführt zum ständigen Gebrauch und zur Verschmelzung mit dem Gerät. Die höchste Form der Begierde ist die des unbändigen Konsums. Dem entgegen steht eine extreme Fleischlichkeit der (vergänglichen) Körper. „Mit dieser Ambivalenz spielt Cronenberg. Welche Möglichkeit haben wir, Intensitäten im Leben, im Zwischenmenschlichen zu erfahren?“, mit diesen und weiteren Fragen beschäftigt sich Felix Rothenhäusler in seiner Inszenierung. David Cronenbergs erster Roman ist eine hellsichtige Geschichte über die Veränderung des Denkens und der Weltwahrnehmung in einer technisierten Welt, die die Grenzen des Vorstellbaren sprengt und gerade deshalb im Theaterraum Einzug finden sollte.

Seit der Spielzeit 2012/13 ist Felix Rothenhäusler als Hausregisseur im Schauspiel am Theater Bremen engagiert und brachte „Sickster“ nach dem Roman von Thomas Melle zur Uraufführung. Außerdem inszenierte er „Die Räuber“ von Friedrich Schiller, „Die Affäre Rue de Lourcine“ von Eugène Labiche, den Leonard Cohen-



THEATERBREMEN

Liederabend „I'm Your Man“ sowie die Arbeit „Faust hoch zehn“. Vergangene Spielzeit präsentierte er mit „Le Nozze di Figaro“ seine erste Arbeit im Musiktheater.

Uraufführung: 17. September 2015, 20 Uhr im Kleinen Haus

Regie: Felix Rothenhäusler
Ausstattung: Josa Marx
Musik: Matthias Krieg
Dramaturgie: Marianne Seidler

Mit: Annemaaïke Bakker, Nadine Geyersbach, Matthias Krieg, Carola Marschhausen, Siegfried W. Maschek, Justus Ritter, Matthieu Svetchine, Robin Sondermann

Weitere Termine unter www.theaterbremen.de

Presseanmeldungen bitte an

Frank Schümann, fschumann@theaterbremen.de, 0421-3653-210 oder
presse@theaterbremen.de, 0421-3653-224

Bitte holen Sie die zuvor bei uns reservierten Karten bis zehn Minuten vor Vorstellungsbeginn am Pressetisch bzw. an der Abendkasse ab.

Mit der Bitte um Veröffentlichung und mit freundlichen Grüßen

Antonia Lühmann

